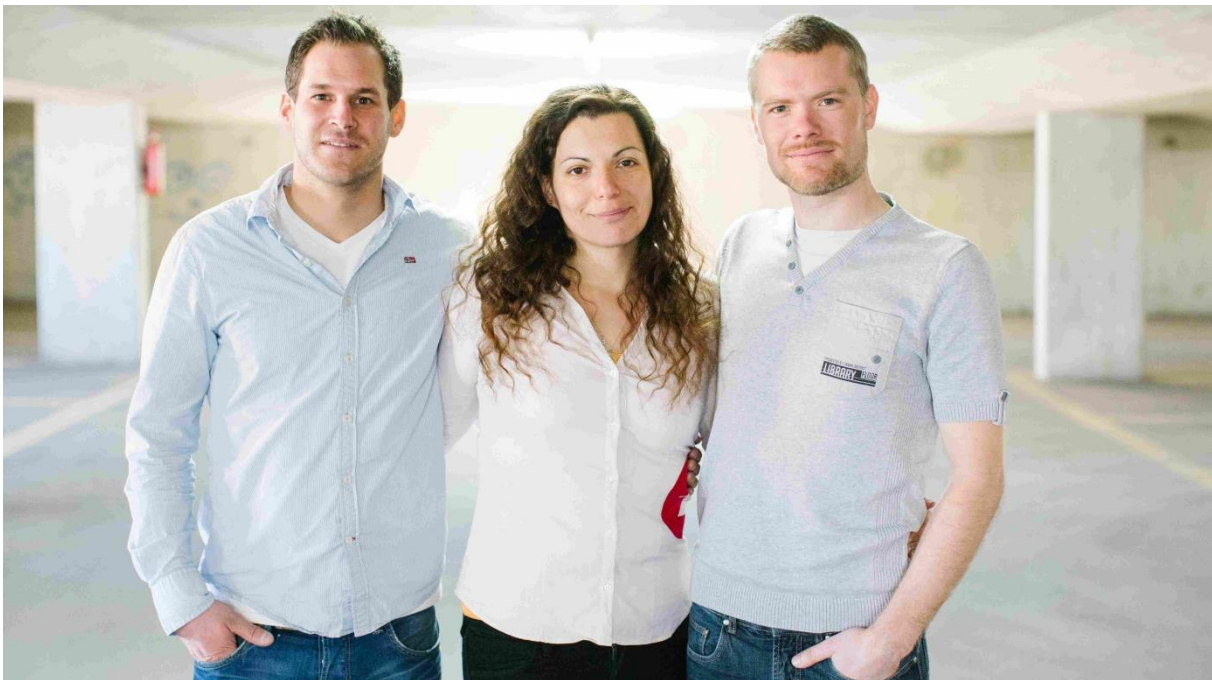




add-e – Innovationsschmiede aus Kärnten macht Fahrräder zu e-Bikes

Villacher Start-Up will mit selbst entwickeltem Nachrüstsatz den Fahrradmarkt erobern.

Es ist wie bei Ford, HP, Apple oder Google: Auch bei add-e begann alles in einer Garage. Aus einem Fahrrad, dem Wunsch nach einem Elektroantrieb dafür und einem „Tante Paula“ e-Roller entstand 2012 eine Idee – und add-e war geboren. Nach mehr als zwei Jahren intensiver Entwicklungsarbeit nimmt das innovative österreichische Start-Up mit Sitz in Villach jetzt den Fahrradmarkt ins Visier. Mit dabei: ein leichter, einfach zu montierender Nachrüstsatz, der aus herkömmlichen Fahrrädern e-Bikes macht.



Gemeinsam für add-e (v.l.n.r.): Thomas Pucher, Tihana Pintaric, Fabian Gutbrod

Der kreative Kopf und Treiber der Idee heißt Fabian Gutbrod, 30, gelernter KfZ-Elektriker und studierte Mechatroniker mit Schwerpunkt Energie und Antriebstechnik. Heute leitet er add-e als Gründer und Geschäftsführer. Mit Thomas Pucher und Tihana Pintaric hat er zwei ausgewiesene Experten an seiner Seite: Während der ehemalige Radprofi und studierte Maschinenbauer Thomas Pucher sein Know-How vor allem in der Entwicklung sowie in der Fertigung einbringt, unterstützt Wirtschaftsprofi Tihana Pintaric das junge Villacher Start-Up in Sachen Marketing & Sales.

Der add-e-Antrieb – leicht & leistungsstark



Mit add-e haben sich die drei Macher der Kärntner Innovationsschmiede darauf fokussiert, eine schlaue und leichte Alternative zu den schweren und oft klobigen e-Bikes zu entwickeln. Heraus kam ein elektrischer Antrieb, der einfach und ohne großen Aufwand an das eigene Fahrrad montiert werden kann und in Sekunden einsatzbereit ist. Der besondere Clou: Dadurch, dass add-e inklusive Akku, Motor und zusätzlichen Montageelementen

insgesamt gerade einmal zwei Kilogramm auf die Waage bringt, bleibt das eigene Zweirad agil und wendig.

add-e wird in zwei Varianten mit 250 bzw. 600 Watt Leistung angeboten und ermöglicht dabei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h. Hinter der modularen e-Mobility-Lösung steht das Konzept des sogenannten Reibrollenantriebs. Die Kraft der Antriebseinheit wird dabei ohne zusätzliches Getriebe direkt von einer Rolle auf den Hinterreifen übertragen. Der Motor selbst ist im Bereich des Tretlagers montiert, ein Lithium-Akku – „getarnt“ in Form einer Trinkflasche und damit auf den ersten Blick kaum als Batterieeinheit auszumachen – speist den Antrieb mit Energie. add-e ist dabei als Hilfsantrieb konzipiert. Wird nicht getreten, erkennt add-e dies durch integrierte Sensoren. Eine ausgeklügelte Mechanik sorgt dann dafür, dass sich add-e selbständig vom Reifen abkoppelt und damit der e-Antrieb keine Reibungsverluste erzeugt.

Bis 2015 wurde add-e zur Marktreife entwickelt. Im Mai 2015 startete dann den Verkauf des neuartigen Fahrradtriebs auf der Crowdfunding-Plattform Indiegogo. Mit Erfolg: Bereits nach den ersten vier Tagen war das Finanzierungsziel von 100.000 Euro erreicht. Im August werden die ersten add-es an die Kunden ausgeliefert.

Preise & Auszeichnungen

Mit ihrer Idee und add-e haben Gutbrod und sein Team schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen. So räumten sie 2012 beim Ideenwettbewerb des Kärntner Gründerzentrums build! den Doppelsieg in der Kategorie Produkt ab. Auch beim internationalen Pedelec Wettbewerb in Maribor, Slowenien (2012/2013), sowie beim Startup Weekend in Klagenfurt (2013) konnte add-e gewinnen.

Über add-e - Kurzdarstellung

add-e ist eine Kärntner Innovationsschmiede, die nachrüstbare Elektro-Antriebe für Fahrräder produziert. Mit nur zwei Kilogramm Gewicht, bis zu 600 Watt Leistung und einem modularen Steckmechanismus sind diese besonders leicht, leistungsstark und einfach zu montieren. Geleitet wird das dreiköpfige Villacher Start-Up, das seit 2012 besteht, von Gründer und add-e-Erfinder Fabian Gutbrod. Mehr zu add-e unter www.add-e.at.

Unternehmenshintergrund add-e

Hochauflösendes Bildmaterial: <http://www.add-e.at/presse/>

add-e auf Facebook: <https://www.facebook.com/www.adde.at>

add-e auf Youtube: <https://www.youtube.com/add-eAT>

Für Rückfragen:

Tihana Pintaric, Pressesprecherin add-e

Tel.: +43-650-7826500

Email: t.pintaric@add-e.at

www.add-e.at